

Bildungs- und Kompetenznachweis

Die Schweizer Armee bestätigt hiermit, dass

**Maria Muster**

geboren am xx.xx.xxxx

die folgende militärische Dienstleistung absolviert hat.

**Militärdienst bei:**

**Zeitraum:** xx.xx.xxxx – xx.xx.xxxx

**Funktion:** Einheitssanitäterin / Fahrerin C1

**Grad:** Soldat

Ich danke Soldat Maria Muster für ihr Engagement zugunsten der Schweizer Armee und wünsche ihr für ihre zukünftige berufliche Tätigkeit viel Erfolg und Zufriedenheit.

Fliegerbrigade 31

Brigadier Peter Bruns

Kommandant

Sie hat während der Rekrutenschule in Theorie und Praxis folgende Kompetenzen erworben:

|  |  |
| --- | --- |
| **Kompetenzen** | **Inhalt / Anwendungsbereich** |
| Eigenverantwortung | Durch das Zusammenleben in seiner militärischen Einheit musste er Verantwortung für sich und andere innerhalb der Gruppe übernehmen. |
| Loyalität | Während der Dienstdauer lebte er nach gemeinschaftlichen Werten, sozialen Normen sowie gruppenspezifischen Regeln. |
| Belastbarkeit | In der Rekrutenschule durchlebte er Phasen erhöhter physischer sowie psychischer Belastung. Er hielt diesen erschwerten Bedingungen stand und konnte sich auf das Wesentliche fokussieren. |
| Lern- und Anpassungsfähigkeit (Flexibilität) | Dank seiner Lern- und Anpassungsfähigkeit integrierte er sich in ein  für ihn ungewohntes Umfeld. |
| Kritik- und Konfliktfähigkeit | Unter erhöhtem physischem und/oder psychischem Stress war Kritik- und Konfliktfähigkeit gefragt. |
| Teamfähigkeit | Gemeinsame Aufgaben, Ziele und Erlebnisse stärkten die gegenseitige Rücksichtnahme und Wertschätzung. |
| Sozialkompetenz | Menschen unterschiedlicher Herkunft, Sprache, verschiedener Kulturen, Geschlechter, Religionen sowie sozialer Stellung begleiteten ihn während seiner Dienstzeit und forderten/förderten seine Sozialkompetenz. |

|  |
| --- |
| **Fachtechnische Kompetenzen** |
| **Sie hat in der Fachausbildung folgende Module absolviert:**   * Allgemeine militärische Grundausbildung * Fachkurs Einheitssanitäter (Anatomie / Physiologie und Physiopathologie des menschlichen Körpers) * Führen von Fahrzeugen bis 7,5 t mit und ohne Anhänger auch unter erschwerten Bedingungen auf der Strasse und im Gelände * Ladesicherung und eine Minimalausbildung im Bereich Transport gefährlicher Güter   **Zu ihrem Aufgabenbereich gehörten folgende Tätigkeiten:**   * Bergung von Patienten inklusive der dazu notwendigen Notmassnahmen * Sicherstellen der Tätigkeiten in den Bereichen Überwachung, Behandlung und Transport von Patienten (TACEVAC) * Durchführen von erweiterten lebensrettenden Massnahmen * Medizinaltechnische Tätigkeiten (Infusionen, Injektionen) * Medikamentöse Behandlung gemäss ärztlicher Verordnung * Verwaltung von Medikamenten und Sanitätsmaterial * Selbständiges Warten der Fahrzeuge im Rahmen der Parkdienstvorschriften bis zur Einleitung für notwendige Instandsetzungsarbeiten   Im Rahmen der Selbst- und Kameradenhilfe hat sie die Ausbildung zur Nothelferin erhalten. Im Rahmen des Fachkurs Einheitssanitäter hat sie das NAEMT Zertifikat Trauma First Responder (TFR) erhalten und wurde im Tactical Combat Casuality Care (TCCC) Stufe 3 ausgebildet.  Die Schweizer Armee führt in regelmässigen Abständen Personensicherheitsüberprüfungen durch. Bei der ersten Überprüfung zum Zeitpunkt ihrer Rekrutierung hat sie die Sicherheitsprüfung bestanden. |
|  |